



Ebersdorfer Nachrichten



Frohe Weihnachten
und ein gutes Jahr 2014



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner!

Das Jahr 2013 war in vielfacher Hinsicht ein ganz außergewöhnliches Jahr aus kommunalpolitischer Sicht:

Im Jänner wurde von der Steiermärkischen Landesregierung festgelegt, dass die Gemeinde Ebersdorf selbständig bestehen bleibt. Ausschlaggebend dafür waren unter anderem gute

- Bevölkerungsentwicklung
- Infrastruktur
- Wirtschaftlage und die eindeutige Willenbekundung der Bevölkerung.

Für die Gemeinden haben sich die wirtschaftlichen Bedingungen in den letzten Jahren dramatisch verschlechtert. Die Steuereinnahmen sind wesentlich schwächer ausgefallen, als noch Anfang des Jahres prognostiziert. Die Ausgaben, insbesondere Sach- und Personalkosten, steigen gleichzeitig überproportional, weil immer mehr Aufgaben, die früher vom Land und vom Staat übernommen wurden, jetzt von den Gemeinden zu bewältigen sind.

Daher wird auch der Spielraum für neue Investitionen der Gemeinden immer enger.

Die Projekte, die bereits auf Schiene sind und für die Finanzzusagen von Land und Bund vorliegen (z.B. Wegebau, Musikerheimbau) können durchgeführt werden. Weitere Investitionen sind nur nach genauer Prüfung der zukünftigen finanziellen Entwicklung möglich.

Auch wir werden teilweise Kürzungen wie z.B. im Förderbereich durchführen müssen. Einspa-

rungen im laufenden Betrieb müssen angedacht werden.

Der Gemeinderat hat folgendes umfangreiche Arbeitsprogramm für 2014 festgelegt:

- Baubeginn eines neuen Musikerheimes
- Wegebau im Bereich Nörning und Gewerbepark
- Errichtung einer Bushaltestelle im Bereich Kindergarten/Volksschule
- Straßen- und Gassenbezeichnungen, Wegweiser

Ich bedanke mich im Namen der gesamten Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit im heurigen Jahr und bitte Sie um Unterstützung bei den Vorhaben im nächsten Jahr.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und für 2014 Gesundheit, Glück und Gottes Segen!

INHALT dieser Zeitung:

Vorwort Bürgermeister	2
Gemeinde	3-4
Ökoregion	5
Gemeinde	6-7
Umwelt	8
Polizei	9
Firmenreportage	10-11
Kulturreferat, Öff. Bücherei	12-16
Urlaubpflege	17
EULE	18
Veranstaltungskalender /ärztenotdienst	19
Sportverein / Gesundheit	20-21
FF-Ebersdorf	22-23
Theaterrunde	24-25
Trachtenkapelle Ebersdorf	26-27
ÖKB	28
Seniorenbund	29
Musikschule	30
Bildung	31
Kindergarten	32
Elterverein VS-Ebersdorf	33
Stroechennews	34
Jubiläen	35-36



GRAWE
Versicherungsagentur
Margret FLECK

8273 Ebersdorf, Nörning 79
Handy: 0664/844 23 50
Fax: 03333/35 59
margret.fleck@grawe.at



*Frohe
Weihnachten
und einen
guten Rutsch*

Die höchste
Gesamtverzinsung für Ihre
persönliche Vorsorge
GRAWE KLASSIK



Neues Reihenhauses mit 6 Wohnungen



Im Herbst 2014 wird die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann mit dem Bau neuer REIHENHÄUSER beginnen. Die Wohnungen werden ca. 90 m² auf zwei Etagen aufweisen und als Mietkaufwohnungen angeboten werden.



Die äußere Form wird den Häusern in der Kirchensiedlung ähnlich sein (Häuser vor der Ordination Dr. Fallent). Im Frühjahr 2014 wird es eine Informationsveranstaltung über die näheren Details (Mietpreise, etc.) geben.

Interessenten können sich schon jetzt im Gemeindeamt Ebersdorf melden.

Nähere Infos auf der Homepage der Gemeinde Ebersdorf: www.ebersdorf.eu

Ebersdorfer Schitag

18. Jänner 2014

Die Freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde Ebersdorf organisieren gemeinsam einen eintägigen Schitag auf den KREISCHBERG bei Murau.

Anmeldung bis 10.01.2014

- Gemeindeamt 03333/2341
- Höfler Wolfgang
0664/38 33 112

Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldung!

Preise für Schikarte und Busfahrt:

Erwachsene	€ 37,-
Jugend	€ 30,-
Kinder	€ 22,-

Anmeldung nur mit

Anzahlung gültig:

Erwachsene	€ 20,-
Jugend	€ 15,-
Kinder	€ 10,-



Abfahrt: 5.30 Uhr
Freizeitzentrum Ebersdorf

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr



Erweiterung Wasserleitung



v.l.n.r. Ludwig Tödting, Baggerfahrer Werner Friesenbichler und Karl Genser verlegten ca. 1.800 m Wasserleitungsrohre

In den Jahren 2012 und 2013 wurde eine dringend notwendige Erweiterung des Wasserleitungsnetzes durchgeführt. Eine neue Verbindungsleitung von der Aufbereitungsanlage bis zum Hochbehälter Wagenbach wurde errichtet.

In den Jahren 1974 bis 1976 fand der große Ausbau der

Ortswasserleitung statt. Damals waren ca. 200 Objekte am Wasserleitungsnetz angeschlossen. Derzeit werden fast 400 Objekte versorgt.

Dadurch stieg natürlich in den vergangenen Jahren auch der Wasserverbrauch enorm an. Insbesondere die Versorgungsleitung nach Wagenbach war

derart stark belastet, dass die Pumpen schon fast permanent liefern. Vom Hochbehälter Wagenbach aus werden über die Hälfte der Haushalte versorgt. Derzeit beträgt der Gesamtwasserverbrauch ca. 50.000 m³ jedes Jahr, das entspricht ca. 135.000 Liter Wasser pro Tag. Durch die neue, zusätzliche Versorgungsleitung ist eine wesentliche Verbesserung der Versorgungssicherheit insbesondere in den Ortsteilen Wagenbach und Ebersdorfberg gegeben.

Gleichzeitig mussten auch die Pumpen erneuert und verstärkt werden. Auch waren Sanierungsarbeiten im Bereich der Aufbereitungsanlage und der Hochbehälter notwendig. Insgesamt wurden in den vergangenen zwei Jahren ca. € 80.000,- für diese Maßnahmen aufgewendet.

Grundsteuerbefreiung

Ab 2014 gibt es keine neuen Befreiungen

Der Steiermärkische Landtag hat beschlossen, dass für Wohnungen / Häuser, die ab 1.1.2014 in Benützung genommen werden, KEIN Anspruch auf Grundsteuerbefreiung besteht.

Bisher konnte für Wohnungen

/Häuser, die nicht weniger als 30 m² und nicht mehr als 150 m² Nutzfläche hatten, eine 20-jährige Grundsteuerbefreiung beantragt werden.

Bestehende Grundsteuerbefreiungen bleiben von dieser Novellierung unberührt.

Der Beschluss ermöglicht in einer Übergangsphase weiterhin die 20-jährige Grundsteuerbefreiung für all jene Vorhaben, die bis zum 31.12.2013 fertig gestellt werden.

Die konkrete Umsetzung im Einzelfall wird durch die Fertigstellungsanzeige (Endbeschau) nach dem Steiermärkischen Baugesetz erfolgen. In diesen Fällen besteht dann bis zum 30. Juni 2014 Zeit für eine entsprechende Antragstellung. Nach diesem Zeitpunkt sind Grundsteuerbefreiungen nicht mehr möglich.





Ökoregion kooperiert mit Kroatien



Dass die Ökoregion für Nachhaltigkeit und Umweltschutz steht, ist mittlerweile auch über die Grenzen hinaus bekannt. Die kroatische Stadt Velika Gorica - südlich von Zagreb -

mit rund 60.000 Einwohnern wird das System künftig übernehmen, so der Obmann der Ökoregion, Rainer Dunst: „Die Partner übernehmen praktisch vom Erscheinungsbild, das

heißt vom Logo der Ökoregion Kaindorf bis hin zu den Statuten und zu den ganzen Arbeitsgruppensystemen, die wir ins Leben gerufen haben, das gesamte System und versuchen, das so rasch wie möglich umzusetzen“.

Auch Liechtenstein an Ökoregion interessiert

Natürlich seien die Gegebenheiten in jedem Land und in jeder Region anders, aber es gehe um die Grundstruktur. Es gibt laut Rainer Dunst auch schon andere internationale Interessenten - eine Stadt nahe Rijeka und eine im Fürstentum Liechtenstein.

Erstes e-Car-Sharing der

Car-Sharing was ist denn das?

Ganz einfach: „Car“ steht für „Auto“ und „Sharing“ für „teilen“. Es ist also mehr als nur eine Fahrgemeinschaft. Es geht darum, ein Auto gemeinsam mit möglichst vielen verschiedenen Personen zu teilen

und dann zu nutzen, wenn es gerade verfügbar ist. In einigen Großstädten hat sich dies schon etabliert.

In der ÖKOREGION KAINDORF wird nun das allererste Car-Sharing der Steiermark mit Elektrofahrzeugen gestartet.

Die Fa. MARKUS PÖTL ELEKTROTECHNIK EU aus



Tiefenbach hat 2 Elektrofahrzeuge angekauft. Diese stehen ab sofort als Mietwagen für „eCar-Sharing“ zur Verfügung.

Gutscheine als Weihnachtsgeschenk

Das ist das passende Weihnachtsgeschenk für alle technisch Interessierten, elektrisch Begeisterten oder Photovoltaik-Betreiber:

Geschenk-Gutscheine für einen Tag Elektrofahr-Erlebnis:

1 Tag ZOE für 39 Euro (statt 49,-)

1 Tag TWIZY für 29 Euro (statt 39,-)

Die oben angeführten vergünstigten Tagesstarife (Gutscheine) können im Rahmen der Geschäftspräsentation dieser Car-Sharing-Idee bis 31.12. 2013 erworben werden.

Die Tagesmieten werden sich in weiterer Folge (ab 01.01.2014) in der Größenordnung von kleinen Mietwagen, die üblicherweise mit Verbrennungsmotoren von den Mietwagenunternehmen angeboten werden, orientieren.



Über 300 Wanderer beim Familienwandertag Ebersdorf 2013

Bei wunderschönem Wetter nahmen über 300 Wanderer am 20. Oktober 2013 am Familienwandertag in Ebersdorf teil. Dies war ein neuer Besucherrekord.

Die ca. 10,5 km lange Strecke führte diesmal von Ebersdorf über Wagenbach-Eichberg nach Ritterhof zur ersten Labstelle bei der Familie Jeitler. Über Lebenhöf ging es dann zur Hauptstation in Ebersdorf-Dombachhof zur Familie Neuhold. Zurück gewandert wurde über Ebersdorfberg nach Ebersdorf zum Gasthaus Dorfstub'n. Hier fand die traditionelle Preisverlosung statt. Über 150 Preise wurden unter den Teilnehmern verlost. Ein herzliches Dankeschön allen 70 Sponsoren für die wertvollen Preise.

Danke bei allen Helferinnen und Helfern und bei den Familien Jeitler und Neuhold, dass wir die Labstellen bei ihren Anwesen errichten durften. Mehr Fotos auf unserer Homepage: [www.ebersdorf.eu/Gemeinde/Fotogalerie/Familienwandertag 2013](http://www.ebersdorf.eu/Gemeinde/Fotogalerie/Familienwandertag_2013)



GR i.R. Josef Lechner verstorben



GR i.R. Josef Lechner, Landwirt i.R. in Nörning 25, ist am 29.10.2013 nach langer, schwerer Krankheit, im

82. Lebensjahr verstorben.

Die Gemeinde Ebersdorf bedankt sich sehr herzlich für sein Wirken als Gemeinderat in der ehemaligen Gemeinde Neustift von 1965 - 1967 und in der Gemeinde Ebersdorf von 1968 - 1980.

Der Verstorbene hat sich größte Verdienste im politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde erworben.

Wir verlieren eine Persönlichkeit mit hohen, menschlichen Qualitäten und einen wichtigen Ratgeber.

Frohe Weihnachten und ein neues Jahr wünscht

SO DieB

8273 Ebersdorf 228

Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at
www.soedieb.at

Schneiderei Wäscherei

- Ausbesserungsarbeiten
- Änderungen
- Maßarbeiten
- Wasch- und Bügeldienst
- Reinigungsarbeiten

Dorferneuerung

- Baumeisterarbeiten
- Umbau- und Sanierung
- Trocknung und Instandsetzung
- Natursteinarbeiten
- Gerüstarbeiten
- Zäune und Einfriedungen

Landschaftspflege

- Planung, Neuanlage von Gärten und Biotopen
- Garten-, Rasen- und Heckenpflege
- Baumschritte aller Art
- Forstarbeiten
- Sonstige Dienstleistungen

Räumungen • Übersiedlungen • Jahresaufträge



Diese Maßnahme wird im Auftrag des Arbeitsmarktservice durchgeführt und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanziert.



Franz Pradl

lebt bereits 25 Jahre mit Spenderherz

Der Begriff wird ja oft überstrapaziert, aber der Ebersdorfer Franz Pradl ist tatsächlich so etwas wie ein Wunder: Seit 25 Jahren lebt der 74-Jährige mit einem fremden Herzen. Er ist damit der am längsten lebende, herztransplantierte Steirer.

Am 19. Juli 1939 hat das erste Leben von Franz Pradl begonnen. Am 29. Oktober 1988 wurde ihm sein zweites geschenkt - und zwar in Form eines Herzens, das ihm im LKH Graz transplantiert wurde. „Ich habe das nicht so gefühlt, dass ich da einen anderen Teil in meinem Körper drin habe“, erzählt Franz Pradl heute, „nein - das gehört mir. Die Ärzte, die haben goldene Hände. Und die Schwestern ein goldenes Herz.“

Silbernes Jubiläum für das neue Herz

Sechs Wochen war Franz Pradl im Spital, oft war es kritisch, doch dann konnte der Landwirt aus Ebersdorf mit seiner Frau Anna die Welt bereisen. Heute verbringt er viel Zeit in der Natur, mit seinen vier Töchtern und neun Enkelkindern. Nach dem damaligen Wissensstand der Medizin hätte sich niemand gedacht, dass Franz Pradl so lange

leben würde. Seine Ehefrau Anna Pradl erinnert sich: „Zehn bis 15 Jahre war das höchste. Und heute - Gott sei Dank - heute hat er schon 25 Jahre. Heuer feiern wir die Silberne vom Herz, und voriges Jahr haben wir die Goldene Hochzeit gefeiert.“

„Die Sonne geht immer wieder auf“

Das Team im LKH Graz um Karlheinz Tscheliesnig - einer der Vorreiter der Transplantationschirurgie und jetziger

KAGES-Chef - ist Franz Pradl im wahrsten Sinn des Wortes ans Herz gewachsen. „Wir sind wie eine Familie. Ich muss alle vier Wochen hinein nach Graz - das ist der Tag des Herrn für mich“, so Pradl.

Zur Kontrolle fährt er selbst mit dem Auto - seinen Roller nimmt er eher für flotte Ausfahrten in die Umgebung. Auch nach den Reisen genießt Franz Pradl sein Leben in vollen Zügen. Seinem Organspender ist er unendlich dankbar - für ihn zündet der Steirer zum Jahrestag immer eine Kerze an. „Wir haben schöne Sachen gehabt, wir haben traurige Sachen gehabt“, resümiert Pradl. „Aber es gibt immer wieder ein Hoch. Und die Sonne geht immer wieder auf.“

Quellen: Foto - Kleine Zeitung, Text - Radio Steiermark



STRATHO®FLOC Zellulosedämmstoff • Einblasarbeiten
Deckenrandschalung • XPS-Großhandel



STT
STRATHO.AT

STRATHOTECH Dämmstoff GmbH
A-8273 Ebersdorf, Ebersdorf 226
T: +43 3333 / 28 217, F: +43 3333 / 41 240
E: office@stratho.at, I: www.stratho.at

DER DÄMMSTOFFSPEZIALIST!



Weihnachten mit gutem Gewissen



Weihnachten ist für viele das schönste Fest im Jahr. Vor allem die Vorfreude kleiner Kinder und die leuchtenden Augen, wenn sie vor dem Christbaum stehen, sind jedes Jahr wieder eine Bereicherung. Die Weihnachtsfeiertage und der bevorstehende Jahreswechsel bringen aber auch Belastungen für die Natur und die Umwelt mit sich.

Lebensmittel im Abfall

Gerade in der Weihnachtszeit lassen wir uns angesichts der Feiertage gerne zu „Hamsterkäufen“ verleiten und kaufen oft mehr Lebensmittel, als wir eigentlich essen können. Natürlich soll niemand auf sein Festmahl verzichten, aber eine gute Planung und der altbewährte Einkaufszettel können im Vorhinein dazu beitragen, dass keine Lebensmittel im Mistkübel landen. Denn gerade nach Weihnachten konnten wir bei Analysen in den letzten Jahren feststellen, dass



Foto: dpa

vermehrt original verpackte Lebensmittel in der Restmülltonne landen. Sollten Ihnen wirklich einmal Lebensmittel verderben, dann geben Sie diese bitte auf den Komposthaufen oder in die Biotonne.

Umweltfreundliche Christkinder kaufen Lebensmittel aus Österreich. Diese sorgen am Festtagstisch für Genuss mit gutem Gewissen. Mit dem Kauf von heimischen, saisonalen Produkten bleibt die Wertschöpfung in der Region, Arbeitsplätze werden geschaffen und gesichert, und durch die kurzen Transportwege die Umwelt geschont.

Bei den Getränken kann mit dem richtigen Griff ins Regal für wahrhaft grüne Weihnachten gesorgt werden. Die Mehrwegflasche ist die ökologische Musterschülerin. Sie braucht bei ihrer Erzeugung und Wiederbefüllung weniger Energie und dadurch rund 30 Mal weniger Rohstoffe, vermeidet Abfall und schont das Klima. Die Umwelt wird es Ihnen danken.

Bleibt mir noch ein Frohes Fest zu wünschen, und ein gutes, abfallarmes Jahr 2014, mit vielen festlichen Anlässen, die wenig Müll, aber viel innere Bereicherung und eine saubere Umwelt zurücklassen.

Gerhard Kerschbaumer
Umwelt- und Abfallberater
Abfallwirtschaftsverband Hartberg

Impressum

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger:

Gemeinde Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Gerald Maier, 8273 Ebersdorf 222

Texte:

Kerstin Brugner, Petra Csar, Christian Gartner, Gottfried Gerngroß, Karl Gerngroß, Monika Glatz, Claudia Gruber, Alexandra Hauptmann, Andreas Hofer, Elisabeth Kohlhauser, Claudia Maier, Gerald Maier, Musikschule Bad Waltersdorf, ORF Steiermark, VDir Maria Salchinger, Anton Schwetz, Christian Stark,

Fotos:

Andreas Hofer, Kindergarten Ebersdorf, Elisabeth Kohlhauser, Claudia Maier, Johann Rabl, Christian Stark, Foto-Archiv der Gemeinde Ebersdorf, Volksschule Ebersdorf, Kleine Zeitung online,

Gestaltung:

Kerstin Brugner, Claudia Maier, Bgm. Gerald Maier

**SANITÄR • HEIZUNG
ALTERNATIVENERGIEN**

**Josef
koch**

8271 Bad Waltersdorf, Wagenhals 41
Tel. 03333 / 2515-0 Fax: 2515-4
e-mail: info@kochinst.com www.kochinst.com



POLIZEI

Sicherheit in unseren Gemeinden

Sicherheit in unseren Gemeinden. Das Innenministerium und der Gemeindebund starten eine Initiative mit dem Ziel, das subjektive Sicherheitsempfinden der Menschen zu erhöhen. Zu diesem Zweck sollen Beamte der örtlichen zuständigen Polizeiinspektion zu festgelegten Zeiten als Ansprechpartner für die Bevölkerung in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes der Bevölkerung in Form einer „Sprechstunde“ zur Verfügung stehen. Die Polizei soll nicht nur auf den Straßen präsent sein, sondern auch den Kontakt zur Bevölkerung suchen. Wenn dem Polizisten ein Problem mitgeteilt wird, versucht dieser, die dafür zuständigen Stellen zu sensibilisieren und eine Lösung herbeizuführen. Ziel ist es, aufgrund dieser Anliegen im Rah-

men der polizeilichen Zuständigkeit zu reagieren und das Vertrauen in die Polizei zu stärken. Weiter soll - über anlassbedingte Amtshandlungen hinausgehen - laufende Kontakt zur ortsansässigen Bevölkerung sichergestellt und allfällige mit der zuständigen Gemeinde abgestimmte Präventionsmaßnahmen sichergestellt werden. Deshalb werden in der Gemeinde Ebersdorf im Jahr 2014 pro Quartal eine derartige „Sprechstunde“ von der PI Bad Waltersdorf abgehalten.

Sprechstunden

09. Jänner 2014,	17.00 – 18.00 Uhr
03. April 2014,	17.00 – 18.00 Uhr
03. Juli 2014,	17.00 – 18.00 Uhr
02. Oktober 2014,	17.00 – 18.00 Uhr

Ein frohes
Weihnachtsfest
und alles
Gute im
Neuen Jahr

Hörzer
TISCHLEREI

8273 Ebersdorf 86, T:03333/2309



DAS LÄSST SICH EINRICHTEN

www.hoerzer.co.at



DUBLI - Klaus Pichler

Seit 1997 war Klaus Pichler im Außendienst tätig. Zuerst war sein Gebiet die Befestigungstechnik, danach die Fensterbranche. Nach ein paar Jahren im Außendienst hatte er immer wieder den Gedanken, sich selbständig zu machen, wusste aber nicht in welche Richtung. Eines Tages hatte er mit einem Freund ein Gespräch, in dem es um den Onlinehandel ging. Im Jahr 2011 wurde in Österreich bereits um 2,1 Mrd.€ eingekauft. 2012 gab es eine Steigerung um + 38%. 3,5 Millionen Menschen, haben im letzten Jahr im Internet eingekauft. Vor einiger Zeit ist er auf die Firma Dubli gestoßen. Nun ist er ein Franchisenehmer von Dubli. Dubli ist die größte Online-Plattform mit den vier größten Umsatzträgern im Internet:

- 1) Shopping Mall Zalando, ToysRus, S`Oliver, Desigual, C&A, Reifen Direkt, Motoröl Direkt, uvm. Es bestehen bereits über 7000 Shops weltweit und mehr als 10 Mio. Produkte, doch es werden immer mehr!
- 2) Reisen Tui, Hotels.com, Expedia, Priceline, booking.com, Falkensteiner uvm.
- 3) Mediendienste Dubli Claud, Social Hub, Dubli Blog und Dubli Mail
- 4) Entertainment Musik, Videos, Computerspiele Radiosender Dubli ist die ultimative weltweite Adresse für Reisen, Shoppen und Entertainment. Bei

Dubli kaufen Sie in denselben Online-Shops ein, in denen Sie normalerweise auch einkaufen. Sie buchen Urlaube über ihr gewohntes Reiseportal; Sie erhalten aber mit jedem Einkauf oder Buchung Cashback und profitieren von den besten Angeboten. Kostenlos registrierte Mitglieder erhalten jeden Monat Cashback, auf jeden Einkauf, den Sie in der Dubli Shopping Mall und im Reiseportal tätigen. Die Höhe des Casbacks wird überall deutlich gekennzeichnet. Wenn Sie das Spitzenprodukt, die VIP-Mitgliedschaft erwerben, erhalten Sie den höchstmöglichen Prozentsatz und zusätzlich 6% im Monat! Mehr Information dazu gibt es auf

www.easy-fun-shopping.com

Klaus Pichler freut sich auf Ihren Besuch auf seiner Homepage!



VEMMA - Klaus Pichler

VITAMINE ESSENTIELLE MINERALIEN MANGOSTANE ALOE VERA

Vemma ist ein flüssiges Ernährungsprogramm mit hoher Bioverfügbarkeit, das speziell für den Menschen im modernen Europa entwickelt wurde. Vemma bietet eine starke bioverfügbare Mischung aus Vitaminen, essenziellen Mineralstoffen, Mangostan, grünem Tee und Aloe Vera. Es gibt keinen gleichwertigen Ersatz für frisches Obst und Gemüse. Die meisten Europäer nehmen nicht genug lebenswichtige Vitamine und Mineralstoffe zu sich. In ihrer Ernährung fehlt es z.B. an Magnesium, welches Müdigkeit reduziert und die Muskelfunktion verbessert, sowie an den Immunstabilisatoren Zink und Selen. Jeden Tag produziert der Körper 300 Millionen neue Zellen, in ca. 7 Jahren sind alle Zellen neu. Es liegt an ihnen ob sie diese neuen Zellen richtig versorgen. Laut einer Studie von Dr. Wallach braucht der Mensch täglich mindestens 60 Mineralstoffe,

Spurenelemente und Ultraspurenelemente, lt. einer Studie von 1976 sind aber nur noch ca. 20 Mineralstoffe in den Böden vorhanden. 95% aller Stoffwechselprozesse werden von Mineralien gesteuert. Beim Fehlen eines einzigen Mineralstoffes in einer Zelle unseres Körpers können lt. Herrn Wallach ca. 140 Krankheiten entstehen. Die menschliche Zelle braucht alle Nährstoffe aus der Natur um fehlerfrei zu funktionieren. Nähere Auskünfte erteilt gerne Ihr Berater:

BnR-Berater

Klaus Pichler
Mobil: +43 664/9114915
E-Mail: klaus.pichler202@aon.at

Großartige Gesundheit ist eine großartige Wahl!
Deine Zellen verdienen nur das Beste.



Die Dorfstub'n

Vor zirka 9,5 Jahren ist Heidi Dampfhofer von Hartl nach Ebersdorf gekommen und hat, dank Manuela Wirth, die Dorfstub'n eröffnet.

Natürlich gut - sollte das Essen täglich sein. Das ist Heidi Dampfhofer persönlich und auch als Chefin sehr wichtig.

Deshalb verzichtet die Küche schon lange auf viele Industrieprodukte, wie Frittierfett, Kochsalz oder Magerine. Stattdessen verwendet sie lieber echte, naturelle Produkte wie Butter, Öle, Natursalz und die Dorfstub'n kocht noch immer selber.

Gerne werden auch Erzeugnisse bei heimischen Betrieben und Bauern eingekauft. Pizzen und Backhendl der Dorfstub'n sind schon weit über die Gemeindegrenzen bekannt.

Neu ist, dass auch vegetarisch gekocht wird.

Zur Kardinalschnitte serviert die Dorfstub'n ab sofort nur noch Kaffee aus BIO-FAIR-TRADE Anbau.



Besonders festlich werden für Sie die Tische zur Weihnachtszeit gestaltet.



Öffnungszeiten:

täglich ab 10.00 Uhr, Dienstagnachmittag und Mittwoch ist Ruhetag.

Zu Weihnachten haben wir am Christtag bis 16 Uhr geöffnet.



ZT | **DEPISCH** 
INGENIEURTEAM

Team Depisch Consult Ziviltechniker GmbH

Fürstenfeld, Unterpremstätten, Vösendorf, Hartberg,
Fehring, Oberwart, Jennersdorf, Saalfelden

<http://www.team-depisch.at>



Ein **WEIHNACHTSGESCHENK**,
das ein Jahr lang *Freude* bereitet...

Ebersdorfer KulturABO 2014



- SO 06. Jänner 2014, 18.00 Uhr
- SA 22. März 2014, 19.30 h
- SA 26. April 2014, 20.00Uhr
- SA 04. Oktober 2014, 19.30 Uhr
- SA 08.+SA 15., Mi 19.+FR 21.+ SA 22. Nov.
um 19.30 Uhr + SO 16. Nov. um 14.30 Uhr
- SO 07. Dezember, 19.30 Uhr

- ☺ Neujahrskonzert Girardi Ensemble
Griechenland-Diashow, Josef Stallmajer
Musikkabarett mit Ka(rl)barett
- ☺ Die Steirische Streich, Jaus´n inklusive
Theaterrunde Ebersdorf
- ☺ Papermoon

GemeindeKULTURzentrum
Ebersdorf

Mit dem Erwerb des Ebersdorfer KulturABOs können Sie alle **SECHS VERANSTALTUNGEN**
und viele **Vorteile** genießen:

- SingleABOkarte (ein Erwachsener) € 63,-
- PartnerABOkarte (zwei Erwachsene) € 119,-
- JugendABOkarte (11- bis 18-Jährige) € 45,-

Ihr Preisvorteil:

- gegenüber dem Einzelkartenauf im Vorverkauf
- sparen Sie 15 % mit der SingleABOkarte
- sparen Sie 20 % mit der PartnerABOkarte
- sparen Sie 40 % mit der JugendABOkarte
- Kinder bis 10 Jahre haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt bei ☺Veranstaltungen.

Ihre persönlichen Vorteile:

- Reservierte Plätze bis 15 Minuten vor Beginn
- ein Getränk gratis bei jeder Veranstaltung
- Noch ein Vorteil: Ihre ABOkarte ist auf andere Personen übertragbar!!

INFORMATION:
Gemeindeamt Ebersdorf
8273 Ebersdorf 222

Tel.: 03333/2341-0
E-Mail: gde@ebersdorf.steiermark.a
www.ebersdorf.eut

ALLES Kultur:
Leben in
Ebersdorf®

Alles Walzer!

Neujahrskonzert mit dem Girardi-Ensemble

Dem Grundsatz entsprechend, Gutes zu wählen und Bewährtes fortzusetzen, beginnen wir das neue Jahr. Lassen Sie sich auf beschwingte und heitere Stunden ein, das Septett um **Wolfgang Stangl** spielt Sie in einen Neujahrshimmel voller Geigen! Ohr und Herz werden es Ihnen danken.

Vorverkauf: € 13,--

Abenkassa: € 15,--

Gemeindeamt Ebersdorf

Telefon: 03333/2341-0

Email: gde@ebersdorf.steiermark.at



Sonntag, 5. Jänner 2014

Beginn um 18.00 Uhr

im Kulturzentrum Ebersdorf

Alles Sirtaki!

Lichtblicke auf Griechenland präsentiert Josef Stallmajer...



in seiner multimedialen Schau. Folgen Sie der farbenprächtigen Reise durch die Inselwelt und Geschichte Griechenlands, der Wiege der Demokratie mit einer Jahrtausende alten Tradition. Kommen Sie mit auf Kreta, Naxos, Paros und Santorin, durchqueren Sie das „Land der Götter“ vom Peloponnes bis nach Norden zu den Meteoraklöstern - und kosten Sie süßen Griechischen Wein mit Grüßen aus der Griechischen Küche!

Vorverkauf: € 7,--

Abenkassa: € 9,--

Samstag, 22. März 2014

Beginn um 19.30 Uhr

im Kulturzentrum Ebersdorf

Gemeindeamt Ebersdorf

Telefon: 03333/2341-0

Email: gde@ebersdorf.steiermark.at

Selbstverständlich sind auch Nicht-Abonnenten zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!



Jimmy Schlager & Band

... kredenzten Lieder vom Feinsten!

Am Samstag, dem 28. September 2013, fand im Rahmen des KulturABOs ein besonders gemütlicher Abend statt: Die fünf aus dem Weinviertel angereisten Vollblutmusiker, die als „Veltliner Doppler Solisten“ unterhalten, brachten das Publikum mit originellen, selbst verfassten Texten zum Schmunzeln und Nachdenken gleichermaßen. Musikalisch hervorragend, jedes Stück ein Ohrwurm! Gerne angenommen wurde anschließend die Weinkost, bestückt mit feinsten Weinen der Region - ein würdiger Ausklang des Wein- und Lachabends mit Jimmy Schlager in Ebersdorf. (www.jimmyschlager.at)



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014 wünscht

Gebrauchtwagen
Bernhard
Stumpf



Ebersdorf 156
8272 SEBERSDORF
0676 - 96 52 416
bernhard.stumpf@aon.at

WEITZER

ING. MANFRED WEITZER BAU GMBH

HOCH- u.
TIEFBAU
PLANUNG
MASSIVHAUS
ALTHAUSSANIERUNG
BAURESTMASSENDAPONIE

8265 NEUSIEDL 31
TEL. 03386 / 8253 • FAX 03386 / 82534
e-mail: office@weitzer-bau.at

Bau



Tischlerei
PEHEIM
Handwerk & Design

Möbel zum Wohlfühlen
Individuell nach Ihren Wünschen
Gefertigt von Ihrem Handwerksbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei Anton Peheim
8273 Ebersdorf • Wagenbach 60 • Tel 03334 2913
www.tischlerei-peheim.at





Heinz Marecek



... las am 7. Dezember 2013 im vollbesetzten Kultursaal in Ebersdorf aus seinem Buch „Das kleine Fest des Lachens - Weihnachten einmal anders“.

Marecek ist als Schauspieler bekannt und beliebt durch zahlreiche Film-Rollen, u. a. in „Der Bockerer“, „Schwejk“, sowie die TV-Serien: „SOKO Kitzbühel“ und „Die liebe Familie“.

„Weihnachten ist ein Fest der Freude und Freude lacht – auch zu Weihnachten!“, mit diesem Leitgedanken erfreute Marecek in seiner lustigen Adventlesungen das Publikum. Ob er mit seiner Lieblingsgeschichte von Herbert Rosendorfer die

(zweifelhaften) Freuden über einen geschenkten Dackel wiedergibt oder Daniel Glattauers „Stille Nacht“ probesang, dem Variantenreichtum der heiteren Seiten des Festes waren keine Grenzen gesetzt.

Musikalisch wunderbar gestaltet wurde der Abend vom Trio Machado.



Nach der Lesung gab es noch spontan eine Signierstunde mit Heinz Marecek

Öffentliche Bücherei „Stöberstunde“

Am Sonntag, dem 27. Oktober 2013, lud das Team der Öffentlichen Bücherei zur „Stöberstunde“ im ersten Stock des Gemeindezentrums, wo nach Herzenslust in den Kartons mit alten Bücherbeständen gestöbert und geschmökert werden konnte.



Alex und Steffi mit den jüngsten Besuchern

70 kg Bücher wurden an die Frau und an den Mann gebracht. Für die jüngsten Besucher gab es eine Vorlesestunde von Alex und Steffi, unseren Kindergartenpädagoginnen, mit spannenden Geschichten auf der „Kuschelinsel“. Auch Naschkatzen kamen bei Kuchen & Kaffee auf ihre Rechnung und bedankten sich durch eine freie Spende. Der gesamte Erlös wurde für den Einkauf **neuer Bücher** verwendet, die bereits eingetroffen sind.





Ausstellung „Bei uns dahaom“ Dorflandschaften

Zu einem Kunstgenuss lud die Malwerkstatt Ebersdorf am Freitag, dem 25. Oktober 2013, musikalisch stimmungsvoll umrahmt von WHAT ELSE, einer Formation des Ebersdorfers Othmar Mauerhofer, die mit Austropop faszinierte. Bei heimatlichen Gefühlen à la Fendrich labten sich die Gäste am Buffet, das „wie dahaom“ von den 8 AusstellerInnen liebevoll zubereitet wurde.

Bgm. Gerald Maier betonte in seiner Rede die Bedeutung des Kunstschaffens in Gemeinschaft, wie es die Malwerkstatt nun seit zehn Jahren praktiziere. Wie diese Gesinnungsgemeinschaft den Zugang zur Kunst und zu verschiedenen Themen finde, erläuterte Claudia Maier, Initiatorin der Malwerkstatt: „Zum einen können Erwachsene in der Malwerkstatt ihre handwerklichen Fähigkeiten durch Kurse schulen, heuer steht Zeichnen auf dem Programm, so haben wir uns dem Naheliegenden, der Landschaft und Architektur im Dorf gewidmet.“ Zum anderen findet ein inhaltlicher Austausch zwischen den KünstlerInnen statt – diesmal zum Thema „Geborgenheit und Fremdheit“. Dieser Austausch fördere die Auseinandersetzung mit der unmittelbaren Lebenswelt und mit sich selbst und suche den individuellen, künstlerischen Ausdruck.

24 Werke der Ausstellung zeigen gerahmte Ar-

beiten in Aquarelltechnik auf Papier sowie Acryltechniken auf Leinwand. Sie sind unter freiem Himmel im Kurs mit Eftichia Schlamadinger sowie darüber hinaus in Eigenregie der KünstlerInnen im Atelier entstanden.

Die Ausstellung läuft noch bis 6. Jänner 2014 im GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf, täglich geöffnet von 8 bis 20 Uhr.

Fotos zur Eröffnung und zu Aktivitäten der Malwerkstatt finden Sie auf der Homepage der Gemeinde www.ebersdorf.eu > Kultur



Unterstützen mit den Verkaufserlösen das Projekt „Haus der Hoffnung“ v.li.n.re.: Anna Lederer, Claudia Maier, Michaela Rath-Kienreich, Hermine Pichler, Liane Stuck-Stüber, Bernhard Häußl, Barbara Terler und Gertraud Lipp



Wohnungen in 8273 Ebersdorf

- Wohnungsgrößen: 45m², 54m², 76m² und 84m²
- Terrasse im EG bzw. Balkon im OG, Einbauküche, Carportabstellplatz, Kellerersatzabteil
- Landesförderung - „Umfassende Sanierung“
- Monatliche Kosten: zwischen € 431,23,- und € 823,28,- (inkl. BK, Küchenmiete und PP – ohne Strom und HZ)
- Heizwärmebedarf 26,87kWh/m²a
- Kautions 3 Monatsmieten
- Provisionsfreie Vermietung



KONTAKT: Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft ELIN GmbH
Tel. 03172/2869, Fax DW 6
E-mail: office@sg-elin.at
Internet: www.sg-elin.at



Zuschuss für Urlaubspflege

Mitteilung des Bundessozialamtes

Die Zuwendung soll ein Zuschuss zu jenen Kosten sein, die im Falle der Verhinderung der Hauptpflegeperson anfallen, um eine professionelle oder private Ersatzpflege organisieren zu können.

Auf Ansuchen (bei der jeweiligen Landesstelle des Bundessozialamtes) können finanzielle Zuwendungen (Geldleistungen) für nahe Angehörige unter folgenden Grundvoraussetzungen gewährt werden:

- Vorliegen einer sozialen Härte (Einkommengrenzen für die Hauptpflegeperson)
- zum Zeitpunkt der Verhinderung an der Pflege hat die/der Pflegebedürftige seit mindestens einem Jahr Anspruch auf Pflegegeld nach dem Bundespflegegeldgesetz (BPGG) oder nach den bisherigen landesgesetzlichen Bestimmungen zumindest der Stufe 3 oder
- zum Zeitpunkt der Verhinderung an der Pflege hat die/der Pflegebedürftige seit mindestens einem Jahr Anspruch auf Pflegegeld nach dem BPGG oder nach den bisherigen landesgesetzlichen Bestimmungen zumindest der Stufe 1 und eine nachweislich demenzielle Erkrankung oder
- diese/r Pflegebedürftige wird vom betreffenden nahen Angehörigen seit mindestens einem Jahr überwiegend gepflegt
- der betreffende Angehörige ist an der Erbringung der Pflegeleistung mindestens eine Woche (= 7 Tage) durchgehend verhindert wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen wichtigen Gründen (z.B. Erkrankung eines Kindes, Dienstreise, Schulungsmaßnahmen für pflegende Angehörige und Maßnahmen zur Stärkung der psychischen Verfassung des Pflegenden)

Als nahe Angehörige gelten:

- Verwandte in gerader Linie (Kinder, Eltern, Enkel, Großeltern etc.)
- Ehegatte/Ehegattin; Lebensgefährte/Lebensgefährtin,
- Eingetragener Partner/Eingetragene Partnerin

- Wahl-, Stief-, und Pflegekinder
- Geschwister
- Nichten / Neffen
- Schwager und Schwägerinnen;
- Schwiegerkinder und Schwiegereltern

Förderbar sind nur Ersatzpflagemassnahmen im Ausmaß von

zumindest durchgehend einer Woche (7 Tage) zumindest durchgehend vier Tagen (bei nachweislich demenziell erkrankten und minderjährige pflegebedürftigen Personen)

Netto-Einkommengrenze des Antragstellers / der Antragstellerin (monatlich):
(gestaffelt nach der Stufe des Pflegegeldes des Pflegebedürftigen)

- | | |
|----------------------|------------|
| • bei PG Stufe 1 - 5 | € 2.000,00 |
| • bei PG Stufe 6 - 7 | € 2.500,00 |

Diese Einkommengrenzen erhöhen sich je unterhaltsberechtigten Angehörigen um € 400, bei einem behinderten unterhaltsberechtigten Angehörigen um € 600.

Höhe der Zuwendung:

Kosten der anfallenden Ersatzpflagemassnahmen, die jährliche Höchstzuwendung beträgt (gestaffelt nach der Stufe des Pflegegeldes des Pflegebedürftigen):

- | | |
|----------------------|------------|
| • bei PG Stufe 1 - 3 | € 1.200,00 |
| • bei PG Stufe 4 | € 1.400,00 |
| • bei PG Stufe 5 | € 1.600,00 |
| • bei PG Stufe 6 | € 2.000,00 |
| • bei PG Stufe 7 | € 2.200,00 |

Auf die Gewährung von Zuwendungen aus dem Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung besteht kein Rechtsanspruch.

Nähere Auskünfte über die Zuwendungen für pflegende Angehörige und Antragsformulare erhalten Sie beim Bundessozialamt oder im Gemeindeamt.



60 + aktiv E.U.L.E. Training

Eigenständigkeit...bietet alltagstaugliche Möglichkeiten, um das Leben so lange wie möglich „im Griff“ zu behalten.

Und fördert Gedächtnis, Mobilität, Wohlbefinden.

Lebensfreude und Kommunikation in nachhaltiger Weise.

Erhalten ist interessant, macht Spaß und erhält die Eigenständigkeit.

Viele unzählige Berichte erschienen in Zeitungen und Zeitschriften rund um das Thema „Gedächtnis“ und die Wichtigkeit eines Gedächtnistrainings. Auf die Frage: „Wann sollte mit einem Gedächtnistraining begonnen werden?“, antworten Ärztinnen und Ärzte, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gleichermaßen: „Am besten niemals mit dem Lernen aufhören! Das beste Rezept um geistig rege und fit zu bleiben, ist lebenslanges Lernen.“ Um Demenz und Ver-

gesslichkeit vorzubeugen, ist es auch niemals zu spät, mit einem Gedächtnistraining zu beginnen. Dabei spielt es keine Rolle, welche Art von Gedächtnistraining man macht, es kommt nur darauf an, dass man seinem Gedächtnis „etwas zu arbeiten“ gibt. Die Übungen brauchen auch keinesfalls kompliziert und anstrengend sein, sollten aber das Gehirn fordern und fördern. Durch vermehrtes Üben kann die allgemeine Gedächtnisleistung gesteigert bzw. erhalten bleiben und auch das Fortschreiten bei Demenz vom Typ Alzheimer

kann hinausgezögert werden.

Verschiedene Gedächtnis- und Mobilitätsübungen und vieles mehr, bietet das 60 + aktiv E.U.L.E.-Training im Gemeindezentrum. Schon im Februar 2004 ermöglichte Bgm. Gerald Maier das E.U.L.E.-Training in Ebersdorf und acht mutige Damen starteten mit dem Training. Seitdem wurde jedes Jahr – vom Herbst bis in den Frühling hinein – fleißig und mit viel Freude das Gedächtnis und der Körper fit gehalten.

E.U.L.E.-TRAINING aus der Sicht einer Teilnehmerin

Als ich das erste Mal vom Euletraining in Ebersdorf las, dachte ich mir: „Naja, das Übliche.“ Nachdem ich dann als Weihnachtsgeschenk ein Kursabonnement erhalten hatte, wurde



ich schon beim ersten Besuch eines Besseren belehrt. Ich sah sofort, mit welcher Begeisterung und Freude alle dabei waren, spürte dieses schöne Zusammengehörigkeitsgefühl und sah auch, was an Interessantem, Lehrreichen, und speziell für uns Senioren Wertvollem, von der Trainerin Frau Hermi Lechner, in sorgfältigster und penibelster Vorbereitung angeboten wurde. Seither sind 5 Jahre vergangen, und ich freue mich jede Woche auf diesen Donnerstag, an dem ich mein altes Wissen auffrischen und viel Neues und Wertvolles dazulernen kann. Wir

sind zurzeit 13 Teilnehmerinnen und es macht uns emotional zu schaffen, dass heuer eine unserer Damen verstorben ist, eine andere verzogen und andere aus gesundheitlichen bzw. familiären Gründen nicht mehr bei uns sein können. Wir sind eine wirklich eingeschworene Gruppe, wo sich jede Teilnehmerin freut, wenn wir uns irgendwo treffen. Frau Lechner versteht es auch, uns mit ihrer stets netten Art zu motivieren und uns mit Gedächtnis- und Konzentrationsübungen, Geografie, aber auch mit Themen wie Gesundheitspflege, Anatomie des Körpers, Alterskrankheiten u.v.a. zu fordern. Alle Themen sind super vor- und leicht verständlich aufbereitet, sodass sie uns alle sehr interessieren. Auch wird jedes Mal ungefähr 20 Minuten lang

geturnt, wobei Dehnungs- Streck- und Koordinationsübungen nicht zu kurz kommen. Bei jedem Eule- Training überrascht uns Frau Lechner auch mit einem schönen Sinnspruch oder mit anderen literarischen Kost-

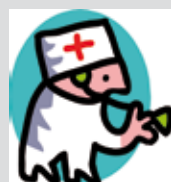
barkeiten. Zum Abschluss des Tages wird dann noch eine freiwillige Hausübung ausgeteilt, die noch keine der Teilnehmerinnen „freiwillig“ nicht gemacht hätte. Und nachdem wir auch eine begnadete Witzeerzählerin in unserer Gruppe haben, darf vor dem Heimgehen noch kräftig gelacht werden. Wenn mir eines leid tut, dann das, dass ich nicht von Anfang an dabei war.

Sollte Ihr Interesse am 60+ aktiv E.U.L.E.-Training geweckt worden sein, so haben Sie jeden Donnerstag, um 14 Uhr, die Möglichkeit, kostenlos ins E.U.L.E.-Training hinein zu schnuppern!



Veranstaltungskalender

24.12.	Friedenslicht, Rüsthaus Ebersdorf
05.01.	Neujahrskonzert, Girardi-Ensemble, ABO
09.01.	Sprechttag, Polizei
11.01.	Knödlschießen, SV Café Jo
18.01.	Gemeindegottesdienst
23.01.-26.01.	Stelzenschnapsen, SV Café Jo
01.02.	Preisschnapsen, ÖVP
02.02.	Seniorenachmittag
08.02.	Feuerwehrball
14.02.-04.03.	Buschenschank Pöttler
15.02.	Kinderfasching des Elternvereins Ebersdorf
27.02.	JHV Seniorenbund
01.03.	Schifahren, SV Café Jo
03.03.	Vorspielabend, Musikschule
22.03.	Diavortrag, Josef Stallmayer- Griechenland, ABO
05.04.	Sauberes Ebersdorf



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst 1. Quartal 2014

01.01. Neujahr	Dr. Fortmüller
04.01./05.01.	Dr. Fallent
06.01. Heilige Drei Könige	Dr. Fortmüller
11.01./12.01.	Dr. Hiden
18.01./19.01.	Dr. Presker-Knobloch
25.01./26.01.	Dr. Fallent
01.02./02.02.	Dr. Fortmüller
08.02./09.02.	Dr. Hiden
15.02./16.02.	Dr. Presker-Knobloch
22.02./23.02.	Dr. Fortmüller
01.03./02.03.	Dr. Fallent
08.03./09.03.	Dr. Hiden
15.03./16.03.	Dr. Presker-Knobloch
22.03./23.03.	Dr. Fallent
29.03./30.03.	Dr. Presker-Knobloch

Dr. Fallent	Tel. 03333/26026
Dr. Fortmüller	Tel. 03333/2930
Dr. Hiden	Tel. 03383/2204
Dr. Presker-K.	Tel. 03333/41166

GRABNER HERBERT



**Kunstschmiede
Landmaschinen**
8273 Ebersdorf 126

Tel/Fax: 03333/2479 E-Mail: schmiede.grabner@aon.at
Internet: www.kunstschmiede-grabner.at

wünscht Frohe Weihnachten und viel
Glück im Neuen Jahr!



Der ESV-Wagenbach
wünscht
allen Sponsoren und
Gemeindegewohnern
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr 2014

Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2014 wünscht die

Ordination Dr. Robert Fallent
8273 Ebersdorf 274
Tel. 03333/26026





Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness

Vor rund 3 Jahren hat der Sportverein Ebersdorf – Sektion Fitness seinen Fitnessraum im Freizeitzentrum Ebersdorf eröffnet. Viele Menschen aus der Region haben seither das Angebot wahrgenommen. Sehr positive Rückmeldungen und der beachtliche Mitgliederstand von derzeit über 60 Frauen und Männern zeigen, dass das Team um Sonja Spitzer auf dem richtigen Weg ist.

Die Vereinsführung hat sich daher entschlossen das Angebot für die Mitglieder noch attraktiver zu gestalten: Als erstes wurde ein neues Laufband angekauft: Ein T3 von Life Fitness mit Track Konsole welches mit vielen Features aufwarten kann. Das Wort „Gesundheitstraining“ wird im Fitnesscenter Ebersdorf besonders großgeschrieben. Es wird versucht, den Menschen aus der Region eine kostengünstige Möglichkeit zu bieten (Jahresmitgliedschaft um nur Euro 25,-/Monat alles inklusive), in angenehmer Atmosphäre mit fachlicher Unterstützung Fitnesssport betreiben zu können.

- Den Mitgliedern werden betreute Trainingsstunden geboten.
- Gleichzeitig gibt es für jedes Mitglied die Möglichkeit, mit seinem eigenen Schlüssel 24 Stunden Zugang zu den Trainingsräumen zu haben.
- Es gibt keine Altersgrenzen.
- Auch die gut ausgestattete Kinderecke wird immer wieder gerne von jungen Müttern in



Sonja Spitzer am neuen Laufband

Anspruch genommen. So ist Sport und Bewegung auch mit kleinen Kindern möglich. Nach 3 Jahren kann als kurzes Resümee gesagt werden:

- Es gibt konstante Mitgliederzahlen und es ist auch immer wieder schön zu sehen, wenn „alte“ Mitglieder wieder zurückkehren, weil es ihnen so gut gefallen hat.
- Das Konzept „Gesundheitstraining mit der Möglichkeit für betreutes Training“ sowie den freien Zugang zu den Trainingsräumen ist richtig und die Mitglieder schätzen das Angebot.

Jung bis alt, trainiert und untrainiert – sind im Fitnesscenter Ebersdorf sehr jeder willkommen! Nähere Informationen für Interessierte unter 0664/1980313, Sonja Spitzer

Langer Einkaufs-Samstag

Weihnachtsstimmung statt hektisches Einkaufen

Einladung

Samstag, 21. Dezember 2013 07.30 - 12.00 u. 14.00 - 17.00 Uhr

- Kompetente Beratung
- Weihnachtsstimmung
- Punsch und Kekse
- Geschenksideen
- Einpackservice



ELEKTRO
PÖLTL GmbH

8273 Ebersdorf 105
+43/3333/2709
office@elektro-poeltl.at

E-INSTALLATIONEN
REPARATUR • VERKAUF
TV • VIDEO • HIFI

Photovoltaik • Alarmanlagen • Automatisierung • Blitzschutz



BABYTREFF

Terminvorschau 2014

für Kinder von 0-3 Jahren	14.01.*	11.02.	11.03.*
Gemeindezentrum	08.04.	13.05.	10.06.
9:00-10:00 Uhr	08.07.	12.08.	09.09.
	14.10.	11.11.	09.12.



Veranstaltungen 1. Quartal 2014

14.01.2014 **Thermena Ausflug** mit Schwimmkursberatung von Martina Ziegner
Infos unter 03333/2341 Gemeinde Ebersdorf
Anmeldung erbeten!



11.03.2014 **Vortrag zum Thema Zahngesundheit**
Zahngesundheitserzieherin Renate Höfler, Styria Vitalis

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Auch bei Ihren Großveranstaltungen, Ihren Jubiläum, Ihrer Firmenfeier und Ihrer Party sind wir für Sie da!!!

Café JO

8273 Ebersdorf 260 • Tel. 0664 / 88 53 81 25

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

RECHBERGER

ALARMANLAGEN · SICHERHEITSTECHNIK · SAFANLAGEN
FERNSEHTECHNIK · TELEFONSYSTEME · HAUSHALTSGERÄTE

8273 Ebersdorf, Nörning 32 - Tel.: 03333/2132

Der Service-Betrieb in Ihrer Nähe!

GIGLER Tuning

Hartberg-Ebersdorf



0676/4044614

www.gigler-tuning.at

Reifen, Alufelgen, Tuningteile
Ersatzteile für alle Fahrzeuge

wir wünschen
frohe Weihnachten

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und viel Glück im neuem Jahr

wünscht

Pepi's Taxi

& Mietwagen

Das Taxi für
Dialyse-, Chemo, Strahlen-
und Ambulanzfahrten



Josef Medwenitsch
8273 Ebersdorf, Wogenboch 77
0664/39 28 120



Freiwillige Feuerwehr

Seniorenflug

Am 11. September 2013 fand der Seniorenflug des Bereichsfeuerwehrverbandes Hartberg nach Judenburg statt.

Am Vormittag stand die Besichtigung des Sternenturms in Judenburg am Programm. Die astrologischen Vorführungen im Planetarium begeisterten dabei viele Besucher. Nach dem Mittagessen im Restaurant Murblick, ging es für unsere zehn Senioren auf das Gaberl, von wo aus sie die Aussicht genießen konnten. Abschließend wurde noch bei einem Buschenschank eingekehrt, bevor die Heimreise angetreten wurde.

KHD-Übung

Am 28. September 2013 fand die diesjährige KHD-Übung (Katastrophenhilfsdienst) des BFV Hartberg im Abschnitt 6 statt.

Neben den beiden Lagen „Großbrand in Rohrbach bei Stiegenbau Koch“ und „LKW-Unfall mit Schadstoffen in Neudau“ gab es auch eine Lage „Verkehrsunfall und Suchaktion in Unterbuch“, welche von den Feuerwehren Buch-Geiseldorf und Ebersdorf vorbereitet wurde. Dieses Szenario wurde von den Feuerwehren des 5. KHD-Zugs (Eichberg, Mönichwald, Rohrbach a. d. Lafnitz, St. Jakob i. W., St. Lorenzen a. W., Vorau, Waldbach und Wenigzell) abgearbeitet. Dabei musste eine Person aus einem der beiden PKW befreit und erstversorgt werden. Anschließend wurde eine Suchaktion im angrenzenden Wald gestartet, wobei zwei vermisste Personen

gefunden werden mussten. Nach über einer Stunde Suche im Wald konnten die Personen schließlich gefunden werden.



Eine Menschenkette suchte nach den vermissten Personen

Verkehrsunfall

Am 08. Oktober 2013 wurden wir mittels Sirene und SMS zu einem Verkehrsunfall mit verletzter Person gerufen.

In Wagenbach, im Bereich Ebenfeld, war ein PKW von der Straße abgekommen und links in den Wald gerutscht. Die Lenkerin des Fahrzeuges befand sich noch im Fahrzeug und wurde von unserem Feuerwehrarzt Dr. Fallent, der bereits vor Ort war, versorgt.

Als erstes sicherten wir die Unfallstelle ab und stellten einen Feuerwehrsaniäter zur Unterstützung des Arztes ab. Nach der Rettung der verletzten Fahrzeuglenkerin wurde der PKW geborgen und gesichert abgestellt. Nach ca. einer Stunde konnten wir mit beiden Fahrzeugen wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



Eine verletzte Lenkerin forderte diesen Verkehrsunfall

Sturm und Kastanien

Am 12. Oktober 2013 fand im Rüsthaus unsere traditionelles „Sturm und Kastanien“ statt.

Wie jedes Jahr, konnten wir uns auch heuer über zahlreichen Besuch freuen und so wurde die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg. Besonders erfreulich war der Besuch der Feuerwehren Bad Waltersdorf und Loipersdorf, sowie der Highway-Friends aus Sebersdorf.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern, sowie den freiwilligen Helfern für die Unterstützung und freuen uns auf „Sturm und Kastanien“ im nächsten Jahr!



Gute Stimmung herrschte bei „Sturm und Kastanien“

Gemeinschaftsübung

Am 18. Oktober 2013 fand eine gemeinsame Übung der Feuerwehren Kaindorf und Ebersdorf statt. Beübt wurde ein Brand am Gelände der Fa. Schirnhof in Kaindorf.

In einer Halle im hinteren Bereich des Geländes, kam es zu einem LKW-Brand. Eine Person wurde vermisst. Ein weiteres Ziel war die Brandbekämpfung auf dem Dach.

Ein Atemschutztrupp unserer Wehr führte in der Halle einen Innenangriff durch. Die Gruppe des LKW-A erhielt den Auftrag, an der Saugstelle im Firmengelände anzusaugen, und eine Zubringleitung zu einer der Steigleitungen herzustellen. Der Angriffstrupp des LKW-A



führte am Dach der Produktionshalle die Brandbekämpfung durch.

Ziel der Übung: Da wir die nächstgelegene Feuerwehr sind, ist es auch für uns wichtig, uns auf dem Firmengelände zu Recht zu finden. Neben der Übung für die Atemschutzgeräteträger, war vor allem auch die Taktik für einen Außenangriff auf dem Dach eine wichtige Erfahrung.



Übung am Gelände der
Fa. Schirnhöfer

Wissenstest

Am 19. Oktober 2013 fand in Kaindorf der diesjährige Wissenstest der Feuerwehrjugend statt.

Unter den rund 280 Teilnehmern waren auch sieben Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr. So konnten Markus Hörting-Stoppacher, Laura Lederer und Nadine Peinsipp den Wissenstest in Bronze, sowie Daniel Mild und Matthias Zupancic den Wissenstest in Silber erfolgreich abschließen. Das Wissenstestspiel in Bronze absolvierten Lukas Lederer und Marcel Tombeck. Ausge-

bildet wurden die Teilnehmer von LM d.F. Michael Mugitsch (Wissenstest) und LM Wolfgang Höfler (Wissenstestspiel). Ebenfalls am Bewerb beteiligt war HBI Jürgen Stark als Bewerbsleiter, sowie die beiden Bewerter LM Harald Peheim und LM d.V. Christian Stark.

Radlader in Brand

Am 22. Oktober 2013 wurden wir mittels Sirene und SMS zum Brand eines Radladers gerufen.

Am Gelände der Fa. Ziegner stand ein Radlader in Vollbrand, es bestand die Gefahr der Ausbreitung auf benachbarte Objekte. Während der Angriffstrupp einen Erstangriff mit HD-Rohr zur Sicherung der angrenzenden Objekte durchführte, bereitete der Wassertrupp den Angriff mit Mittelschaumrohr vor. Mit Hilfe des Schaumes konnte der Brand rasch eingedämmt werden. Der Atemschutztrupp der ebenfalls mitalarmierten Feuerwehr Sebersdorf führte anschließend



Der Brand konnte mit Schaum schnell eingedämmt werden.

die Brandbekämpfung im Nahbereich des Fahrzeuges durch, sodass relativ schnell „Brand aus“ gegeben werden konnte. Eingesetzt waren die Feuerwehren Ebersdorf und Sebersdorf mit insgesamt sechs Fahrzeugen und 61 Mann, sowie zwei Polizeistreifen.

Friedenslicht

Das Friedenslicht wird auch heuer wieder von unserer Feuerwehrjugend in Hartberg abgeholt und zur Pfarrkirche gebracht.

Die Gemeindeglieder können das Friedenslicht am Heiligen Abend von 8 bis 11 Uhr im Feuerwehrhaus abholen.

Die Feuerwehr Ebersdorf wünscht allen ein schönes Fest und ein gutes neues Jahr!



Frohe Weihnachten wünscht und ein gutes neues Jahr wünscht...

Parkettverlegung aller Art
JOHANN PEHEIM
8273 Ebersdorf 194
Tel.: 03333/3922 FAX: DW 22
Handy 0664/203 27 11
Schleifen - Versiegeln - Ölen





Theaterrunde Ebersdorf

„80 Kühe und kein Bauer“

Unter diesem Titel liefen heuer die fünf Theatervorstellungen der Theaterrunde Ebersdorf. Der Autor des Stückes, Helmut Schmid aus Oldenburg, verfasste es erst im Juli 2013 als Parodie auf eine bekannte Fernsehsendung. Die Welt-Uraufführung fand am 9. November 2013 bei uns in Ebersdorf statt.

Die Spielgemeinschaft setzte sich heuer aus fünf Frauen und fünf Männern zusammen (alphabetisch): Elfi Dampfhofer, Barbara Hubinger, Justine Mauerhofer, Birgit Rath, Frieda Schlögl, Gottfried Gerngroß, Franz Gmeiner, Hannes Pichler, Klaus Pichler und Herbert Salchinger.



Man hört ja immer wieder die Meinung: „Na ja, ihr stellt's euch aufi und spielt's halt. Ihr könnt's das jo eh, ihr braucht's net gar so viel lernen!“ Nun, so ist das nicht! Zuerst muss das Werk ausgesucht werden, passend für die Rollenaufteilung nach Männern und Frauen und vom Thema her. Da wird viel gelesen und diskutiert. Zu einem reichlich späten Zeitpunkt, meist im September, wird dann das Stück ausgewählt.

Die Probearbeiten laufen dann nicht so ab, dass da ein Regisseur die Anweisungen gibt und alle Mitspieler diese bedingungslos befolgen. Nein, in Ebersdorf gibt es 10 Spieler und 10 Regisseure. Jeder bringt seine Vorstellungen und Ideen ein; da wird gelernt, diskutiert, probiert und hantiert. Je näher die Premiere rückt, desto hektischer geht es zu und desto mehr Kartoffelchips und anderes Knabberzeug werden verspeist.

Pflicht ist, dass bei der Generalprobe möglichst viel schief geht. Der alte Spruch ist ja bekannt: „Eine verhaute Generalprobe...“ Nun, so ein Besucherandrang wie heuer war noch nie da! Der fast voll besetzten Premiere folgten vier ausver-



kaufte Vorstellungen! Kleiner Wermutstropfen: Bei den Vorstellungen wurden ein paar von den reservierten Karten nicht abgeholt. Gleichzeitig haben Leute, die auf den Wartelisten vermerkt waren, vergeblich auf Karten gewartet.

Der schönste Lohn für einen Schauspieler ist ein voll besetztes Haus und viel Applaus. Davon kann es gar nicht genug geben, er wärmt unheimlich die Seele!

Deshalb gilt der größte Dank allen Besuchern, besser gesagt treuen Anhängern, aus nah und fern. Ja, unsere Theaterrunde darf stolz sagen, sie haben sich bereits eine gar nicht so kleine Fangemeinde „erspielt“. Mit der heurigen Aufführung wurde den Zusehern ein vergnüglicher Abend bereitet bei dem das Motto „Es darf gelacht werden“ nicht zu kurz gekommen ist.

Bedanken möchte sich die Theaterrunde noch einmal bei allen Sponsoren, bei der Gemeinde, der Freiwilligen Feuerwehr und der Trachtenkapelle ohne die keine Theateraufführungen in Ebersdorf möglich wären. Besonderer Dank gilt - wie in jedem Jahr - allen fleißigen Helfern vor, auf und hinter der Bühne. Unsere Theaterrunde ist eine tolle Gemeinschaft!

Es wird aber auch für einen guten Zweck gespielt: Das Projekt „Haus der Hoffnung“ wird, wie jedes Jahr, mit einer ansehnlichen Spende unterstützt.

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Theaterrunde Ebersdorf sucht Nachwuchs, nämlich Spielernachwuchs. Es gibt so viele Talente in unserer Gemeinde, die großartig zur Theaterrunde Ebersdorf passen würden. Bitte traut euch und meldet euch bei Herbert Salchinger!



Theaterausflug

am 14. und 15. September ins „Salzburgische“

Gut gelaunt fanden wir uns – man kann ruhig die „Theaterfamilie“ sagen – zur Abfahrt um 6 Uhr früh vor dem Gemeindeamt ein. Mit dem Bus ging es über die Autobahn in Richtung Salzburg. Das wichtige „kräfteaufbauende“ Frühstück wurde in der Raststätte in Deutschfeistritz eingenommen. Weiter fuhren wir dann ohne Unterbre-

chung nach Schladming, wo uns der Stadtführer bereits erwartete. Beim Spaziergang durch die Bergstadt erfuhren wir interessante geschichtliche Daten und viele Informationen über die Entwicklung des Tourismus bzw. über die abgelaufene Skiweltmeisterschaft. Nach einem „wärmenden“ Schnapsperl wartete schon der nächste Reiseleiter auf uns. Der Chauffeur brachte uns in die Ramsau zum Nordischen Zentrum. Die sehr kühlen Temperaturen und der leichte Nieselregen taten unserer guten Laune keinen Abbruch. Sechs Pferdekutschen (natürlich mit vorgespannten Pferden und dazugehörigen Kutschern!) brachten uns über Almwege und durch Wälder zur uralten „Halseralm“. In dieser gemütlichen Almhütte wurde uns köstlicher Kaiserschmarren serviert. Auf Grund der kühlen Temperaturen tat uns der heiße Tee mit Rum sehr gut. Eine hervorragende Idee der Wirtsleute sei erwähnt: Die vollen Rumflaschen wurden zur freien Bedienung auf den Tisch gestellt! Dadurch ersparten diese sich das lästige Portionieren des Alkohols, das wir selbst übernahmen. Nachdem unsere gute Laune um einige „Grade“ gestiegen war, ging es den gleichen Weg wieder zurück. Selbst-



am: Uns war bei weitem nicht mehr so kalt! Über Filzmoos und Radstadt ging es zu unserem Hotel in die Flachau. Nach dem Einchecken spazierten wir zum nicht weit entfernten „Musistadt“, einem großen Tanztempel, indem uns ein ausgezeichnetes Abendessen serviert wurde. Tanzbegeisterte konnten ihrer Tanzlust anschließend ausgiebig fröhnen.

Nach dem Frühstück ging es am zweiten Tag zum Höhepunkt unseres Ausflugs, zur Eisriesenwelt Werfen im Tennengebirge. Einige Teilnehmer, die diese Höhlen bereits kannten, besichtigten die Festung Hohenwerfen. Das Erreichen und die Begehung der Eishöhlen ist ja nicht ganz leicht: Spaziergang vom Parkplatz zur Seilbahn - Auffahrt mit der steilsten Seilbahn der Welt - von der Bergstation noch ein anständiger Fußmarsch bis zum Eingang der Höhle – Führung über einen steilen Anstieg durch die Eisriesenwelt – mit 1400 Stufen und 134m Höhenmetern eine richtige Bergtour. Aber alle Teilnehmer waren nachher stolz, die doch anstrengende Tour geschafft zu haben. Nach der Mittagspause in Werfen, die nahtlos in eine Nachmittagspause überging, brachte uns der Bus auf demselben Weg wieder ins heimatische Ebersdorf zurück. Ein herzliches Dankeschön geht an Elfi Dampfhofer für die Organisation und die unterhaltsame Reiseleitung. Aber ebenso an alle Teilnehmer für die gute Kameradschaft und die fröhliche Laune, mit der dieses Wochenende leider wieder viel zu schnell vorbei war.

Herbert Salchinger



Trachtenkapelle Ebersdorf

Bezirksmusikfest in Kaindorf

Zum heurigen zweiten Bezirksmusikfest des Blasmusikbezirkes Hartberg waren wir am Samstag, dem 07. September in Kaindorf als Teil von rd. 700 aktiven MusikerInnen zu Gast. Eine Premiere zu diesem Bezirksmusikfest war, dass ein eigener „Jugendmarschblock“ mit TeilnehmerInnen von vielen Kapellen unseres Bezirkes einen eigenen Einmarsch und Show-Block gestalteten. Dieser war mit vielen modernen Musikstücken und Showelementen bestens einstudiert, und wurde von unseren JungmusikerInnen sehr gelungen vorgetragen. Dazu möchten wir nochmals herzlich gratulieren und uns bei den Teilnehmern aus unserem Verein herzlich bedanken:

Anna Hörting-Stoppacher, Andrea Hörzer, Hannah Rabl, Karl Maria Gerngroß und Stefan Pöttler.



Auch durften wir als gesamte Trachtenkapelle wieder einmal einen Teil des Gästekonzertes gestalten. Wir haben das versucht und tatkräftig umgesetzt, was uns als Kapelle (unter anderem) immer wieder aus-

zeichnet, nämlich, **Stimmung in eine Veranstaltung zu bringen!**

So konnten wir während unseres Kurzkonzertes viele MusikerkollegInnen dazu animieren, begeistert mitzusingen und mitzuklatschen! Der lang anhaltende Applaus und die fröhliche Stimmung war die schönste Rückmeldung, die man als Musiker erhalten kann, und über die wir uns sehr gefreut haben!

Erntedankfest & Frükschoppen

Wie auch schon im Vorjahr, durften wir heuer wieder einen Frükschoppen in der Festhalle anlässlich des Erntedankfestes spielen, der diesmal am Sonntag, 06. Oktober stattfand. Bei nicht sehr warmen Witterungsbedingungen, aber in einer vom Pfarrgemeinderat bestens vorbereiteten Festhalle, haben wir dann einige Stunden musiziert.

Die Veranstaltung war sehr gut besucht, und hat allen Besuchern anscheinend sehr gut gefallen – dafür gebührt der Pfarre und Ihren Verantwortlichen ein großes Lob und unser herzlicher Dank!

Neubau Musikerheim

Seit dem Frühjahr des heurigen Jahres haben sich nunmehr die seit langen Jahren diskutierten Pläne für den Neubau des Musikerheimes konkretisiert.

Dazu eine Rückschau bzw. Betrachtung der gegebenen Notwendigkeit:

Bereits 2005 wurde ein Gemeinderatsbeschluss gefasst, dass – vorausgesetzt die Finanzierung kann sichergestellt werden – ein neues Musikerheim errichtet werden soll. Dies nicht deshalb, weil die Verantwortlichen der Trachtenkapelle so viel Freude am Hausbauen haben oder sonstige Wunschvorstellungen hätten, sondern schlicht und einfach deshalb, weil das Gemeindezentrum mit unzähligen Veranstaltungen mehr als gut ausgelastet ist. Oft kann die Trachtenkapelle



ihre Räumlichkeiten nur sehr eingeschränkt – über einige Wochen auch gar nicht – im vorgesehenen und notwendigen Umfang und Zweck nutzen.

Nachdem zwischenzeitlich die Finanzierung sichergestellt werden konnte, haben wir in einem ersten Schritt durch Besichtigung mehrerer Musikerheime umliegender Kapellen, die in der letzten Zeit selbst Neubauten errichtet haben, gute Tipps und Erfahrungen zur Optimierung unseres Vorhabens eingeholt. Auch konnte ein erstes Raum- und Akustik-Konzept durch die Verantwortlichen der Trachtenkapelle erstellt werden.

Nach bereits mehrmaliger Abstimmung mit den Gemeindeverantwortlichen wird nunmehr in einem nächsten Schritt die Planung weiter vorangetrieben bzw. ehest abgeschlossen werden. Dazu wurde ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben, der bis Ende des Jahres die Grundlagen schaffen wird, damit im Frühjahr 2014 der Neubau begonnen werden kann.

„Turmblasen zur Christmette“

Wie alle Jahre, musizieren wir auch heuer wieder am Heiligen Abend, ab 20.15 Uhr am Kirchplatz

Mein Extra-Markt

Nah & Frisch

Für ihre Weihnachtsfeier:
Platten
Aufschnitte
Brötchen

Vorbestellung unter: 03333/2830

Christbaumverkauf

Das Team des Ebersdorfer Nahversorger wünscht Ihnen und ihrer Familie besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr!



„Neujahrspielen“

Wir werden heuer wieder versuchen, ausreichende Besetzungen zusammen zu stellen, um wieder das gesamte Gemeindegebiet zu besuchen. Gerne werden wir allen EbersdorferInnen den Neujahrsgruß für 2014 übermitteln!

Dazu sind folgende Termine geplant:

Donnerstag, 26.12.2013
Ebersdorfberg/ Steinfeld/ Nörning

Samstag, 28.12.2013
Wagenbach/ Eichberg/ Eck/
Auffenberg/ Schmidbach

Sonntag, 29.12.2013
Ebersdorf (unteres Dorf)
Ebersdorf (oberes Dorf)

Wir bedanken uns bereits im Voraus bei allen Gönnern der Musik für Ihre großzügigen Spenden!

Das bringt das Jahr 2014:

26. Jänner 2014 Jahreshauptversammlung
02. Mai 2014 Frühlingskonzert
21. Juni 2014 Sonnwendfeier

STEINMETZMEISTER

LANG

STEINE

A-8272 EBERSDORF 203 Tel. 03333/2253 Fax - 4 E-Mail: office@lang-stein.com

www.lang-stein.com

Granit - Marmor - Kunststein



Österreichischer
Kameradschaftsbund
Ortsverband Ebersdorf



Festabrechnung

Obmann Josef Kohlhauser überraschte bei der Festabrechnung seine Helferschaft mit einer Riesentorte.

Außerdem bedankte er sich mit knusprigen Backhendln von der Dorfstub'n bei seinem hervorragenden Team für das Engagement, das zum ausgezeichneten Gelingen des Frühschoppens geführt hat.

Rückblick Allerheiligen

Im Einvernehmen unseres Ortsverbandes mit der Pfarre wurde heuer erstmals am letzten Sonntag vor Allerheiligen eine würdige Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal abgehalten. Unter Mitwirken der Trachtenkapelle nahm Pater Joseph die feierliche Segnung vor. Obmann Josef Kohlhauser betonte in seiner Rede, dass mit dem Totengedenken und der Ehrerbietung gegenüber den Gefallenen und in der Gefangenschaft verstorbenen und vermissten Kameraden ihr Einsatz um unser Vaterland nicht in Vergessenheit geraten solle.

Obwohl die Kinder noch nicht die verheerenden Auswirkungen der beiden Weltkriege verstehen können, freuen sie sich doch, wenn sie mit einer

brennenden Kerze das Kriegerdenkmal schmücken dürfen. Ein Danke an den Lehrkörper und den Volksschulkindern aus Ebersdorf für diese Aktion!

Dank für die Pflege

Gedenkstätten sollen positiv ins Auge springen. Nur so können sie ihre mahnende Wirkung - „Nie wieder Krieg!“ - erzielen. Ein großer Dank gebührt daher unser Kameradin, Frau Gerti Gerngroß, die mit sehr viel Liebe unser Kriegerdenkmal das ganze Jahr über pflegt.



Österreichisches Schwarzes Kreuz

Ohne Hilfe und Unterstützung der Bevölkerung könnte das „Schwarze Kreuz“ den umfangreichen Aufgabenbereich im In- und Ausland nicht wahrnehmen. Auch unser Ortsverband hat sich mit der diesjährigen Allerheiligenversammlung durch Ihre Spenden mit einem

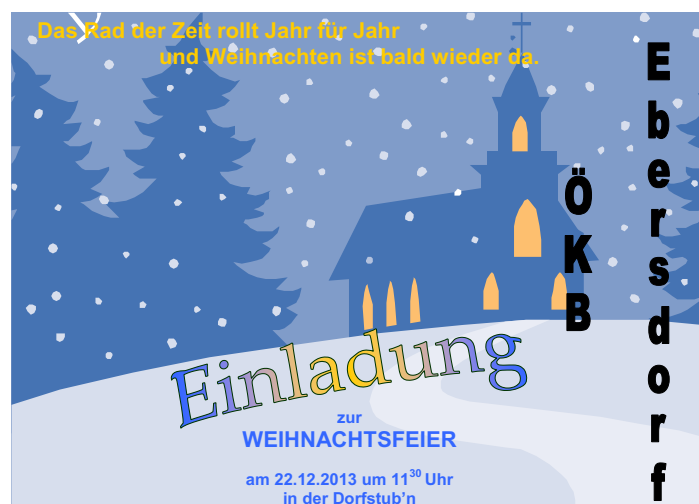
namhaften Betrag an der Pflege und Erhaltung von 1067 Soldatenfriedhöfen in Österreich und 250 im Ausland beteiligt.

Ein Vergelt's Gott für die Spenden und ein DANKE an alle Kameraden und heuer auch erstmals Kameradinnen, die sich bereit erklärt haben, bei der Sammelaktion mitzuwirken.



Ankündigung für 2014

Die Jahreshauptversammlung für das kommende Jahr findet am 2. März 2014 statt.





Seniorenbund

Mit der **Jahreshauptversammlung** am 07.02.2013 begannen viele Aktivitäten des Jahres 2013.

Der erste **Ganztagesausflug** führte uns zu der Fa. Carello Mobilzentrum und zum „Vulcana“ Genussmanufaktur, danach ging es nach Unterlamm.

Bei unserem **Halbtagesausflug** fuhren wir nicht weit, wir genossen das gute Essen und Trinken beim Buschenschank Pöttler in Ebersdorfberg.

Im August fand unser gut besuchtes **Seniorenfest** bei extremer Hitze statt.

Im Dezember führte uns, unser letzter **Ausflug nach Wien**. Wir besuchten das „Haus des Meeres“ und danach genossen wir die Weihnachtsstimmung beim Christkindlmarkt am Rath-

hausplatz. Abgeschlossen wurde unser Ausflug bei einem Buschenschank.

Im Jahr 2013, machten wir 11 **Krankenhausbesuche**. Bei jedem Besuch bekamen die Vereinsmitglieder kleine Geschenke. All jenen, die heuer im Krankenhaus waren, weiterhin eine gute Besserung.

Zu **Weihnachten** werden, an jene Mitglieder, die nicht so aktiv im Vereinsleben mitwirken können Christstollen ausgeteilt.

Im vergangenen Jahr besuchten wir 18 auswärtige Seniorenfeste.

Acht Mal wurden wir zu einer **Geburtstagsfeier** geladen und drei Mal durften wir zu einem **Ehejubiläum gratulieren**:

Anna und Franz Lebisch,
60 Jahre

Hildegard und Anton Hörzer,
50 Jahre

Monika und Josef Glatz,
50 Jahre

Leider mussten wir auch einige unserer **Mitglieder verabschieden**:

Schieder Hedwig; Lederer Hermine; Lehr Peter, Ehrenobmann; Ernst Rosa; Fuchs Anna; Glatz Franz; Elfriede Geyer
Mögen Sie ihren ewigen Frieden finden.

**Neue Mitglieder sind im
Seniorenbund Ebersdorf
herzlich willkommen!**

Jahresbeitrag:

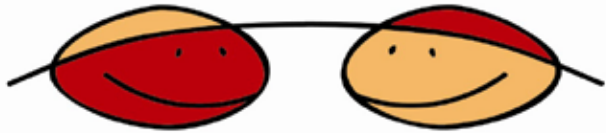
Ledig: € 20,--

Ehepaare: € 35,--

**Wir wünschen allen Mitgliedern des „Ebersdorfer
Seniorenbundes“ ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr, vor allem
Gesundheit, und dass Sie uns weiterhin die Treue
halten.**



**Seniorenachmittag der Gemeinde
findet am 02.02.2014 statt**



MUSIKSCHULE BAD WALTERSDORF

Elementare, mittlere
und höhere Musikerziehung
mit Öffentlichkeitsrecht
8271 Hauptstraße 300

Tel.: 03333 / 2882 Fax DW 17

E-mail: musikschule.badwaltersdorf@htb.at

Homepage: www.ms.bad-waltersdorf.at

Musikschüler kaperten die Herzen der Zuhörer

Vom 18.11 bis 20.11.2013 ging das Kindermusical „Das geheime Leben der Piraten“ in der Musikschule Bad Waltersdorf über die Bühne. Diese große Musicalproduktion war neben dem Geister-

erteam auch bei der Abendveranstaltung am Mittwoch über einen voll besetzten Saal freuen.

Unter der Patronanz von Hubert Lang, Abgeordneter zum Steirischen Landtag, dem Bürgermeister aus Bad Waltersdorf Josef Haupt-

Kindern, die mit großem Eifer dabei waren, bei den Eltern, die tatkräftig mitgeholfen haben und bei den Sponsoren. Großen Dank sprach Franz Fuchs seinem Lehrerteam der Musikschule aus, welches mit großem Idealismus und Zusammenhalt dieses Projekt auf die Beine stellte. Unter der Regie von Gerhard Nestler, der die Hauptverantwortung getragen hat wurde das Musicalprojekt 2013 wieder einmal mehr zu einem riesigen Erfolg!

Freuen Sie sich jetzt schon auf den November 2015, wenn es wieder heißt: „Kindermusical in der Musikschule Bad Waltersdorf!“



schloss Eulenstein und dem Zirkus Furioso, welche in einem zweijährigen Rhythmus aufgeführt werden, ein weiterer großartiger Erfolg. Zählte man bei den Vormittagsvorstellungen an diesen drei Tagen, welche vorwiegend für die Kindergärten und Schulen aus dem Bezirk veranstaltet wurden, an die knapp 1000 Kinder, so durften sich Musikschuldirektor Franz Fuchs und sein Lehr-

mann und dem Gründervater der Musikschule RR Helmut Pichler spielten sich die rund 70 Kinder, die bei diesem Musical auf der Bühne standen, in die Herzen der Zuhörer!

Musikschuldirektor Franz Fuchs bedankte sich am Ende dieser Vorstellung bei den



... ANKOMMT!

WERBUNG DIE FRÜHER

Beratung • Web • Druck
Pöllau, Märzgasse 117
T. 03335 / 466 53
www.werbekaufmann.cc



WERBEAGENTUR
KAUFMANN



Neues aus der Raiffeisenbank

Kindergarten Ebersdorf zu Besuch in der Raiffeisenbank
Anlässlich der Sparwoche lud die Raiffeisenbank Thermenland alle Kinder des Kindergartens Ebersdorf in die Bankstelle Sebersdorf ein. Bei einem Rundgang durch die Bank zeigte „Sumsi“ den Kindern den Bankalltag. Nach einer kleinen Stärkung malten die Kinder „Sumi's Blumenwiese“, ehe sie mit einem Geschenk als Dankeschön für ihren Besuch wieder in den Kindergarten fuhren.



Reine Natur
TONI BRÄU
aus der Ökoregion.

“Aufbraun”
regionale Köstlichkeiten
und a zapffrisches Bier!

**Jeden Donnerstag
im Dezember
ab 15 Uhr**
(An Feiertagen geschlossen!)

Voranmeldung erbeten:
Tel: 03334/31399 oder 0699/10616161



Nur noch
bis
Jahresende:

5%
Bausparzinsen
für die
ersten
6 Monate *



*Frohe Weihnachten
und ein
erfolgreiches neues Jahr
wünscht Ihre
Raiffeisenbank Thermenland*

* Sie schließen einen Bausparvertrag mit der Raiffeisen Bausparkasse GesmbH im Spar- oder Jugendtarif ab. Bei Vertragsbeginn vom 18.11. bis 31.12.2013 erhalten Sie den Aktionszinssatz von 5% p.a. Dieser gilt bis 30.06.2014 und für eine max. Einzahlungssumme von EUR 1200,-. Für darüber hinausgehende Beträge erhalten Sie beim Sparanfang einen Zinssatz von 3,5% und beim Jugendtarif einen Zinssatz von 4% p.a. Dieser Zinssatz gilt dann auch vom 01.07.2014 bis 30.11.2014 (Vertragsbeginn 11.2013) bzw. 31.12.2014 (Vertragsbeginn 12.2013). Danach wird der Zinssatz jährlich anhand des 12-Monats-EURIBOR ermittelt und beträgt max. 4% mind. 0,75% p.a. Voraussetzung für alle vorgenannten Zinssätze ist die Einhaltung einer 6-jährigen Laufzeit. Im Jahr 2013 und Jahr 2014 beträgt die staatliche Bausparprämie 1,5%. Das derzeitige Entgelt für die Kontoführung beträgt EUR 4,99 p.a. Bei Verträgen, die nicht im Dezember beginnen wird auch im Jahr der Vertragsbeginn das Entgelt für die Kontoführung verrechnet. Am Beispiel monatlicher Einzahlung von EUR 100,-, Vertragsbeginn sowie erster Einzahlung am 01.12.2013 und einer Laufzeit von 6 Jahren ergibt dies einen effektiven Jahreszinssatz vor KESt von max. 5% und mind. 1,2%.

Tel.: 03333/2215
e-mail: 38411@raiffeisen.cc
HP: www.raiffeisen.at/sebersdorf

Raiffeisenbank Thermenland

**Frohe Weihnachten und
alles Gute im Neuen Jahr
wünscht das
TONI BRÄU Team**



**FÜTTERE DEINE
BAUSPARBOX**
von 21.10.2013
bis 05.11.2013



Katharina Pöttler, Julia Mugitsch,
Christoph Goger, Jannik Gössl,
Luca Neuhold haben an der Raiffeisen
Bausparaktion teilgenommen und eine
tolle Bausparbox erhalten.



KINDERGARTEN

Sparwoche

Auch heuer wurde der Kindergarten Ebersdorf von der Raiffeisenbank Sebersdorf zur Sparwoche 2013 eingeladen. Bei einem Rundgang durch das Haus wurde den Kindern die technische Ausstattung - ein Highlight in diesem Jahr war sicher der Bankomat – und der Sinn des Sparens näher gebracht. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die gute Jause und die netten Geschenke!



Laternenfest

In dieser besonderen Zeit, in der die Nächte immer länger und die Tage immer kürzer werden, bastelten wir Laternen und brachten mit ihrem Schein Licht in die Dunkelheit. Da der Gefühlswinter uns schon seit Jahresbeginn begleitet und dieser es auch noch das ganze Jahr über tun wird, war die Umsetzung einer Fischlaterne heuer sehr nahe liegend. Bei einem geselligen Abend wurden diese von engagierten und kreativen Mamas im Kindergarten fertig gebastelt. Wir sprachen viel über das Licht und haben dabei erfahren, dass auch wir selber durch unser Verhalten Licht sein können, indem wir hilfsbereit oder einfach nur freundlich sind, füreinander da sind, traurige Menschen trösten oder mit jemandem teilen. Auch der heilige Martin war so ein Licht für die Menschen. Anhand eines Theaterstücks wurde die Martinsgeschichte den Kindern und Eltern näher gebracht. Da wir erstmalig in unserer Einrichtung meh-

rere zweisprachige Kinder haben, verlief unser Laternenfest mit beinahe 200 Besuchern heuer sehr interkulturell - passend zu unserem Jahresthema: **Jeder ist wertvoll!** Lieder und Sprüche wurden in andere Sprachen übersetzt und gemeinsam gesungen und vorgetragen. Nicht das Gleichmachen, sondern das tolerante Miteinander trotz individueller Unterschiede sollte dabei das Ziel sein! Traditionelle Gerichte aus den Herkunftsländern - Rumänien, Ungarn, Russland und Amerika wurden von diesen Eltern selbst zubereitet und zur Kostprobe angeboten. Ein großer Dank an alle helfenden Hände!



Natur- und Waldtage

Die Natur zu erleben und aus ihr Lernen hat für die Kinder eine ganz besondere Bedeutung. Aus diesem Grund nehmen wir uns auch die Zeit, um ins Freie zu gehen, Spaziergänge oder Waldbesuche zu machen, wo das Interesse der Kinder immer wieder aufs Neue geweckt werden kann.





Elternverein der VS Ebersdorf

Der Vorstand des Elternvereins VS-Ebersdorf wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung am 7.10.2013 neu gewählt.

Zur neuen Obfrau-Stellvertreterin wurde Sonja Spitzer gewählt.

Obfrau, Sandra Gössl, Kassierinnen und Schriftführerinnen wurden wiedergewählt.

Auch heuer wurden wieder fleißig Nikolausackerl vorbereitet, die am 6.12.2013 in der Volksschule vom Nikolaus höchstpersönlich



an die braven Schulkinder verteilt wurden. Beim Elternsprechtage gab es Kaffee und Kuchen, um damit die

Wartezeiten der Eltern zu verkürzen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Eltern für die Mehlspeisspenden.

Auch heuer wird schon fleißig an den Turnsackerln für die SchulanfängerInnen

2014/2015 gearbeitet. Beim Einschreibfest, werden die Sackerln, mit Namen versehen, an die Kinder verteilt.

KINDERMASKEN- BALL



Samstag,

15.02.2014

Beginn: 14.00 Uhr

Gemeindezentrum

Ebersdorf

Veranstalter:

Elternverein Ebersdorf

Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr wünscht
der Elterverein Ebersdorf



Z Ziegner Profilholz *wünscht ein frohes Weihnachtsfest*



und ein gutes neues Jahr 2014



Storchen-News



Lara Fleck mit Eltern Georg und Manuela Fleck, wohnhaft in Ebersdorf 96



Sebastian Fuchs mit Eltern Karl und Tanja Fuchs und Schwester Alina, wohnhaft in Ebersdorf 162



Sarah Lederer mit Eltern Claudia und Karl Lederer und Geschwistern Manuel und Sabrina, wohnhaft in Ebersdorfberg 220



Manches beginnt groß,
manches klein.
Manchmal ist das kleinste
das Größte

unbekannt



*Die Haarschneiderei wünscht
Ihnen allen ein besinnliches
Fest und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2014*





Wir gratulieren ...



**Nöhler Theresia, wohnhaft in Ebersdorf 26,
feierte ihren 75. Geburtstag**



**Rath Aloisia, wohnhaft ein Ebersdorfhöhe
63, feierte ihren 75. Geburtstag**



**Fuchs Anna, wohnhaft in Nörning 60, feierte
ihren 75. Geburtstag**



**Fleck Maria, wohnhaft in Ebersdorf 16,
feierte ihren 75. Geburtstag**



**Theiler Franz, wohnhaft in Nörning 31,
feierte seinen 80. Geburtstag**



**Perl Aloisia, wohnhaft in Ebersdorf 40,
feierte ihren 85. Geburtstag**



Wir gratulieren ...



Häußl Frieda, wohnhaft in Nörning 44, feierte ihren 75. Geburtstag



Käfer Johann, wohnhaft in Ebersdorf 98, feierte seinen 80. Geburtstag



Josef und Monika Glatz, wohnhaft in Wagenbach 51, feierten ihre Goldene Hochzeit

... zum 60. Geburtstag:

Schröck Rosa, Ebersdorfberg 169
Spindler Josefa, Nörning 17
Schwetz Theresia, Nörning 72

... zum 70. Geburtstag:

Posch Anita, Ebersdorf 21

... zum 75. Geburtstag:

Ristl Helga, Nörning-Harras 29

Die Gemeinde Ebersdorf gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich und wünscht alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

METALLTECHNIK
Svoboda
BAD WALTERSDORF - SEBERSDORF
www.balkongelaender.at



25
JAHRE
Edelstahl
Holz · Alu

Svoboda GmbH • 8272 Sebersdorf 314
TEL 03333/3754 • info@balkongelaender.at